

Pressemitteilung vom 19.01.2021

## **Vorbild in Europa: Der deutsche Biosimilar-Markt funktioniert!**

In Bezug auf Biosimilars hat Deutschland in Europa eine Vorreiterrolle eingenommen. Das sagte **Julie Maréchal-Jamil**, Director Biosimilar Policy & Science beim europäischen Generika- und

Biosimilars-Verband **Medicines for Europe**, bei einer Podiumsdiskussion auf dem BMC-Kongress 2021. "Wir haben ein EU-Barometer mit Kriterien entwickelt, die die Nachhaltigkeit des Wettbewerbs auf dem Biosimilar-Markt bestimmen", so Maréchal-Jamil. „Von diesen 15 Kriterien sind 11 in Deutschland auf einem optimalen oder nahezu optimalen Niveau."

Mit Blick auf die Substitution auf Apothekenebene (automatische Substitution), die hierzulande ab Sommer 2022 eingeführt wird, sagte Maréchal-Jamil: "Biosimilars kommen in Deutschland sehr schnell auf den Markt, was zu einem dynamischen Wettbewerbsniveau führt und die Behandlungskosten signifikant senkt. Der Markt funktioniert gut. Er braucht keine regulatorischen, staatlichen Eingriffe." Die Einführung der automatischen Substitution, die exklusive Ausschreibungen erlaubt, werde die aktuelle Dynamik in Deutschland bremsen. "Dieser Schritt wird sich voraussichtlich negativ auf die Anzahl der auf dem Markt aktiven Wettbewerber auswirken und die Rahmenbedingung für Biosimilars destabilisieren. Durch die automatische Substitution droht Deutschland seine Vorbildfunktion zu verlieren."

**Peter Stenico**, Vorsitzender der AG Pro Biosimilars, konkretisierte die positiven Effekte der Biosimilars auf das Gesundheitssystem. „In erster Linie profitieren die Krankenkassen“, so Stenico. „Der Wettbewerb im Biologika-Markt führt zu sinkenden Preisen und die Einsparungen sind höher als bislang angenommen. Gleichzeitig hat sich – und das ist vor allem gut für die Patienten - deren Zugang zu Biologika-Therapien massiv erhöht. Diversifizierte Produktionsstandorte garantieren zudem das hohe Maß an Versorgungssicherheit und zeigen einen starken Standort Europa. Wie wichtig dieser ist, haben wir gerade erst an der Impfstoffentwicklung gesehen. Bei den Biosimilars stehen wir genauso gut da, wie bei den Impfstoffen. Das sollten wir nicht aufs Spiel setzen.“

Die AG Pro Biosimilars ist die Interessenvertretung der Biosimilarunternehmen in Deutschland. Sie steht allen Unternehmen offen, die Biosimilars entwickeln, herstellen und für die Versorgung bereitstellen. Die Arbeitsgemeinschaft unter dem Dach des Pro Generika e.V. engagiert sich für einen bedarfsgerechten Zugang der Patientinnen und Patienten zu modernen biopharmazeutischen Arzneimitteltherapien, für eine bezahlbare Versorgung und für faire und nachhaltige Wettbewerbsbedingungen.

Pressekontakt: Anna Steinbach, Leiterin Kommunikation, Tel.: (030) 81 61 60 9-60  
[presse@probiosimilars.de](mailto:presse@probiosimilars.de) / [www.probiosimilars.de](http://www.probiosimilars.de) / <http://twitter.com/probiosimilars>